



CAFE
LUITPOLD



SALON LUITPOLD KULTUR GENIESSEN OKTOBER 2018 BIS JANUAR 2019

CAFE LUITPOLD | BRIENNER STRASSE 11 | 80333 MÜNCHEN
TEL. +49 (0)89 24 28 75-0 | WWW.SALON-LUITPOLD.DE | WWW.CAFE-LUITPOLD.DE
KONTAKT UND RESERVIERUNGEN: INFO@CAFE-LUITPOLD.DE

VORWORT

„Kaffeehäuser gehören zu Europa und Europa gehört in die Kaffeehäuser“. Unter diesem Motto begründen der Salon Luitpold gemeinsam mit der Akademie für Politische Bildung Tutzing, der Vertretung der Europäischen Kommission und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in München eine europapolitische Veranstaltungsreihe. Im neuen Salon-Format „Café Europa“ debattieren wir im Herzen Münchens gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie prominenten Gästen aus der Europa- und nationalen Politik, aus Wissenschaft, Kultur und Zivilgesellschaft virulente europäische und europapolitische Themen.



Mit Café Europa möchten wir eine Plattform zum Bürgerdialog initiieren, um für die Realität, Herausforderungen und Chancen der europäischen Integration zu sensibilisieren wie auch umgekehrt die bürgerlichen Belange an Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung zu vermitteln. Mit Blick auf die 2019 anstehende Europawahl wollen wir Europapolitik in ihrer Bedeutung jenseits nationaler oder gar nationalistischer Stimmungsbilder präsentieren.

Als zentrale Komponente der „Zivilgesellschaft“ möchten wir den Diskurs befeuern, um einen kleinen Beitrag zum Leitbild eines guten und gerechten Zusammenlebens in einem demokratischen Europa zu leisten. Das Verfahren des Meinungs-austausches als erste Instanz auf diesem Weg soll Toleranz, Verantwortung, Vertrauen und somit Integration stärken.

So kann gerade die Kaffeehaus-Atmosphäre mit der temporären Überwindung sozialer Schranken und dem niedrigschwelligen Zugang zu selbstbestimmter Teilhabe die Bindungskräfte der Bürgerschaft revitalisieren helfen. Kommen Sie zum „Café Europa“ und diskutieren Sie mit!

Die Café Europa Termine:

#1: 18.10.2018 Die Europäische Union: Eine Weltmacht wider Willen? Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit

#2: 15.11.2018 Maut, Vignetten, Wegelagerer? Verkehrsinfrastruktur zwischen Kleinstaaterei und einem Europa ohne Grenzen

#3: 17.01.2019 Europa ohne Grenzen, Grenzen Europas – Die sicherheitspolitischen Herausforderungen innerhalb der Europäischen Union

#4: 14.02.2019 Brexit wider Willen? Großbritannien und das Europa der 27

#5: 11.04.2019 EP-Wahlen 2019: Mit der EU in die Zukunft? Leitideen und Programmatiken für die künftige Gestaltung des Projekts Europa

Viele andere etablierte Salon-Formate laufen selbstverständlich wie gewohnt weiter. Zudem möchten wir Sie auch in der neuen Programmzeit wieder mit etwas Neuem überraschen. Es wird sehr traditionell! DAS altbayerische Kulturgut auch an Kaffeehaustischen: Schafkopfen. Im Rahmen eines einmaligen Turniers können Sie beim Salon Luitpold am 11.10. ab 18.30 Uhr mitspielen. Seien Sie dabei und „zocken“ mit! Attraktive Preise stehen für alle Teilnehmer bereit.

Bleiben Sie uns weiterhin wohlgesinnt,
Ihr Stephan Meier & sein wunderbares Team



Stephan Meier
Konditor und Bäckermeister,
Dr. Stephan J. Meier

Di	9.10.	20:00	Wie die Revolution 4.0 die Welt verändert?!
----	-------	-------	--

Beleuchtung des Spannungsfeldes zwischen Robocalypse und Digital Utopia mit **Alexandra Borchardt**/Reuters Institute University of Oxford, **Sabine Pfeiffer**/FAU Erlangen-Nürnberg und **Ulrich Schäfer**/SZ

Die digitale Welt verändert nicht nur Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, sie schafft auch einen neuen Menschen. Ständig vernetzt, scheint er der Mittelpunkt eines selbst gestalteten Universums zu sein. Tatsächlich aber werden wir manipulierbar, abgelenkt und getrieben. Wie verändern die neuen Technologien unsere Sicht auf die Welt? Können wir mehr mitbestimmen, oder werden wir zu nützlichen Idioten ökonomischer und politischer Interessen? Welche Prozesse sozialer Innovationen sind nötig, um die unbestreitbaren Vorteile der Digitalisierung zu realisieren?

Alexandra Borchardt ist Direktorin für Strategische Entwicklung am Reuters Institute für Journalistik an der Universität in Oxford. Zuvor war sie „Chefin vom Dienst“ der Süddeutschen Zeitung, nach Stationen u.a. in der Gründungsredaktion der Financial Times Deutschland. Zusätzlich lehrt sie an der TU München "Leadership and Strategy in the 21st Century". In 2018 hat sie das viel rezensierte Buch „Mensch 4.0 – Frei bleiben in einer digitalen Welt“ veröffentlicht.

Sabine Pfeiffer leitet an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg den Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt Technik – Arbeit – Gesellschaft, nach Stationen an der Uni Hohenheim und der Hochschule München.

Nach Stationen beim „Spiegel“ in der Wirtschaftsredaktion und später im Parlamentsbüro ist **Ulrich Schäfer** seit 2003 für die Süddeutsche Zeitung tätig. Zuerst als stellvertretender Leiter des Parlamentsbüros und leitender Wirtschaftsredakteur. Seit Mai 2013 bekleidet er mit Marc Beise die Leitung der Wirtschaftsredaktion.

für die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU? Was kann die Union neben dem, unter ihrer Federführung verhandelten Iran Abkommen als außenpolitische Erfolge verbuchen? Welche Antworten hat sie auf die gegenwärtigen sicherheitspolitischen Herausforderungen – sei es in Syrien, Afghanistan oder Nordkorea – parat? Welche Strategien und Möglichkeiten hat sie im drohenden Außenhandelskrieg mit den Vereinigten Staaten? Welche glaubwürdigen Antworten kann und sollte sie als Wertemacht auf die Entwicklungen etwa in der Türkei, in Russland oder Saudi Arabien vorweisen?

Wir haben hochkarätige Politiker, Experten und Journalisten eingeladen. Wir werden ca. vier Wochen vor der Veranstaltung die schriftlich bestätigten Teilnehmer auf unserer Homepage veröffentlichen und Sie über unseren Newsletter informieren. Sollten Sie ihn noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns: salon@cafe-luitpold.de

Di	23.10.	20:00	Salon Luitpold Das Neue und die Avantgarde oder: Über die Revolution in der Kunst
----	--------	-------	--

Ein Abend mit **Sybille Ebert-Schifferer**/Kunsthistorikerin und **Michael Hofstetter**/Künstler und Theoretiker.

Muß gute Kunst Avantgarde/revolutionär sein?“ Dieser Frage wollen sich unsere beiden Protagonisten stellen. Hofstetter überschreitet in seinen Werken das Autonomiepostulat der modernen Kunst und holt den Betrachter als Benutzer in und bisweilen auf sein Werk. Er spielt mit dem unentschiedenen Status des Kunstwerks zwischen Intentionlosigkeit und Inbesitznahme durch die Rezeption. Hofstetter ist Fotograf – auch wenn seine Kunstwerke keine Fotografien sind. Denn die Fotografie ist mehr als eine Technik: Sie bestimmt den Blick des Betrachters. Sie verwandelt das offene Schauen auf Welt in einen aneignenden Blick und vollzieht so einen Perspektivenwechsel: Kunst ist nicht mehr, wie es die erste Avantgarde

Do	18.10.	20:00	Café Europa #1 Die Europäische Union: Eine Weltmacht wider Willen?
----	--------	-------	---

Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Syrien, Russland, Türkei, Irak, Iran, Afghanistan, Nordkorea, internationaler Terrorismus, ... – wir scheinen zunehmend in einer Ära der Weltunordnung zu leben. Verlässlichkeit, stets als das höchste Gut in internationalen Beziehungen gehandelt, wird immer mehr durch nationalistische Reflexe, durch einen vielerorts aufflammenden Protektionismus, durch autoritäre Machtgebaren und unabgestimmte Alleingänge hintertrieben – und damit auch über Jahrzehnte gewachsene Vertrauensverhältnisse offensichtlich zur Makulatur. Weltpolitische Akteure ziehen sich anscheinend aus ihrer traditionell wahrgenommen Verantwortung für die globale Werteordnung zurück. Welche Rolle nimmt aber die Europäische Union in dieser neuen Welt(un)ordnung ein? Als Staatenverbund mit mehr als 500 Millionen Einwohnern, als zweitgrößte Wirtschaftsmacht der Welt sowie als Garant einer der drei Leitwährungen ist sie längst zu einer globalen Supermacht avanciert. Aber anstelle, dass sie als Werte- und Wirtschaftsmacht dieses Potenzial in die Waagschale wirft und durch europäisches konzertiertes Handeln den wachsenden globalen Ungewissheiten und Unsicherheiten entgegensteuert, scheint sie von außen diesen Missentwicklungen eher unbeteiligt zuzuschauen und sich an inneren Konflikten aufzureiben. Sei es an der überfälligen Bewältigung der Migrationsphänomene samt der Etablierung eines Verteilungsschlüssels, sei es an einer nachhaltigen Lösungsstrategie für die nach wie vor schwelende Eurokrise, sei es an Erosionstendenzen mit dem vollzuziehenden Brexit und oder den euroskeptischen Stimmungen, vor allem in den Visegrád-Staaten.

Wie ist es tatsächlich um die Macht und Einflusspotenzial der Soft Power EU bestellt? Wo liegen die Chancen, aber auch Hindernisse und Grenzen

der Moderne verkündete, das Labor einer offenen und besseren Zukunft – Kunst ist immer schon verstrickt in das Begehren des Betrachters und damit ein Ereignis der Vergangenheit. Was ist dann aber heute Avantgarde? Warum muss der „neue akademische“ Künstler sein Werk auch erklären und einordnen können, um dem Diktat der Diskursivität als Erfolgsvoraussetzung zu folgen? Ist „zeitgenössische Kunst“ vollkommen entschlackt von jeglichem wirklichen Inhalt? Sind Ort- und Zeitlosigkeit notwendige Voraussetzungen für den boomenden Kunstmarkt? Welche Rolle spielte die historisierende Transformation, die Postrationalisierung durch die Kunsthistoriker? Eine unterhaltsame und interessante Diskussion auf und neben dem Podium ist garantiert.

Sybille Ebert-Schifferer ist Kunsthistorikerin. Neben dem Studium der Musikwissenschaft, der Theaterwissenschaft, der Philosophie und der Kunstgeschichte an der LMU und der TU Berlin, war sie zuerst als Regieassistentin und Dramaturgin aktiv. Nach Stationen als Ausstellungsmacherin in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt am Main, und als Direktorin des Hessischen Landesmuseums in Darmstadt, leitete Sie als Generaldirektorin die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Von 2001 bis 2018 war sie Direktorin an der Bibliotheca Hertziana, dem Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom. Sie ist ausgewiesene Caravaggio-Expertin. Michael Hofstetter studierte Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte in Tübingen, Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste in München und Fotografie an der School of Visual Arts New York. Seit 1993 lehrt er in verschiedenen Positionen an der Akademie der Bildenden Künste München und hat verschiedenste Preise gewonnen. Seine Werke sind u.a. in die Sammlungen der Städtische Galerie Lenbachhaus, der BMW Group, Kunststiftung Altana und Allianz aufgenommen worden.

Michael Hofstetter studierte Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte in Tübingen, Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste in München und Fotografie an der School of Visual Arts New York. Seit 1993 lehrt er in verschiedenen Positionen an der Akademie der Bildenden Künste München und hat verschiedenste Preise gewonnen. Seine Werke sind u.a. in die Sammlungen der Städtische Galerie Lenbachhaus, der BMW Group, Kunststiftung Altana und Allianz aufgenommen worden.

Ein Abend mit **Barbara Stamm, Anselm Bilgri** und **Nikolaus Birkel**

Seit den 70er Jahren ist Barbara Stamm in der Politik aktiv. Zuerst als Stadträtin in Würzburg, dann Abgeordnete im Landtag, Staatssekretärin und schließlich Sozial- und Gesundheitsministerin. Seit 2008 ist sie neben dem Ministerpräsidenten als Vertreterin des Souveräns das weibliche Gesicht des Freistaats. Sie gilt als das soziale Gewissen der CSU und führt seit Jahren die Liste der beliebtesten bayerischen Politiker an. Dabei strahlt sie immer Ruhe und Gelassenheit aus, die sie – so steht zu vermuten – auch an anderen Entscheidungsträgern zu vermitteln vermag. Darüber und über die Grundlagen einer solchen Haltung werden Anselm Bilgri und Dr. Nikolaus Birkel von der Akademie der Muße mit der Politikerin sprechen.



In Kooperation mit **AKADEMIE DER MUßE** – www.akademie-der-musse.de, Anselm Bilgri und Dr. Nikolaus Birkel.



„Tod der Werbung“ mit **Hermann Sottong, Michael Trautmann**, moderiert von **Peter Felixberger**:

Dass Werbung mehr und mehr in Ungnade fällt, liegt auch an der Art und Weise, wie sie vielfach kommuniziert, an den Versprechungen, die sie uns macht und häufig genug auch daran, dass sie unsere Intelligenz beleidigt. Marken malen uns die Produktwelt in den schönsten Farben, die den Alltag zum quietschbunten Glückserlebnis machen und versprechen Wünsche zu erfüllen, die in den Köpfen der Angesprochenen womöglich noch nicht einmal existieren. Und weil die Bilder der Kreativen so schön, die transportierten Versprechungen so verlockend sind, kaufen die Leute. So weit, so logisch? Wie also werden Marken eigentlich zu Marken?

Hermann Sottong wechselte zum Studium von der Saar an die Isar, wo er die prägende Begegnung mit Strukturalismus und Semiotik zur Promotion über Denksysteme in der Literatur des 19. Jahrhunderts erlebte. Sein Freiheitsdrang und die Mechaniken des Unibetriebs erwiesen sich als inkompatibel, also gründete er eine Beratungsagentur für Unternehmenskommunikation. Da die kommunikativen Fähigkeiten von Wirtschaftsorganisationen nach seiner Beobachtung eher nicht zugenommen haben, bleibt hier noch viel zu tun.

Dr. Michael Trautmann, Gründer und Chairman der Werbeagentur think wird seit Jahren als Marketingikone gehandelt u.a. Wegen folgender renommierten Stationen: Global Head of Marketing bei AUDI, Geschäftsführer bei Springer & Jacoby, vorher schon Gründer bei kempertrautmann, gemeinsam mit Andre Kemper voraus dann Think wurde. Als bisher einziger Deutscher war er sowohl Mitglied der Cannes Lions Jury (Creative Effectivnes) als auch in den Jurys des deutschen Effie, des Euro und des Global Effie vertreten.

Peter Felixberger ist Programmgeschäftsführer der Murmann Publishers und Herausgeber des Kursbuches.

Ein Abend mit **Daniel Cohn-Bendit** (angefragt), **Lukas Köhler** und **Andreas Lenz**, moderiert von **Johan Schloemann**.

„Die Zukunft hat schwache Advokaten“, so umschrieb Wolfgang Kersting, Professor für politische Philosophie, das Problem. Dabei interessiert die heutigen Generationen die Zukunft ihrer Kinder grundsätzlich schon. Doch offenbar reicht guter Wille allein nicht aus, um auf gesamtgesellschaftlicher Ebene funktionsfähige Institutionen zu schaffen, die Nachhaltigkeit sicherstellen. Nie waren einerseits der technische Fortschritt so schnell, die Möglichkeiten unser Leben zu gestalten, so vielfältig und die Lebenserwartung so hoch, wie in den letzten Jahrzehnten. Doch andererseits zeigen Themen wie Staatsverschuldung, Rentnerdemokratie und Klimawandel, dass unser Erbe auch Schattenseiten mit sich bringt. Wodurch entstehen diese Schattenseiten? Und sind sie unausweichlich? Wir wollen Schlaglichter aus unterschiedlichen Perspektiven werfen, Ursachen und Verantwortlichkeiten suchen und das Problembewusstsein schärfen.

„Ich fürchte, wir sehen gerade die Vorboten einer Rentnerdemokratie: Die Älteren werden immer mehr, und alle Parteien nehmen überproportional Rücksicht auf sie. ... Das könnte am Ende in die Richtung gehen, dass die Älteren die Jüngeren ausplündern.“ (Roman Herzog, 2008)

Lukas Köhler ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages für die FDP. Nach Zivildienst und Studium der Philosophie in München und London, übernahm er nach der Dissertation die Geschäftsführung des Zentrums für Umweltethik und Umweltbildung an der Münchner Hochschule für Philosophie der Jesuiten. Er ist Ordentliches Mitglied und Obmann für die FDP-Fraktion im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Andreas Lenz trat früh der Jungen Union und 2003 der CSU bei. Nach Banklehre und BWL Studium in Rosenheim, promovierte er an der LMU. 2013 gewann Lenz bei der Bun-

destagswahl das Direktmandat im Wahlkreis Erding – Ebersberg. Im aktuellen Bundestag arbeitet Lenz als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung. Lenz ist ebenso wie Köhler Mitglied der überparteilichen Europa-Union Deutschland, die sich für ein föderales Europa und den europäischen Einigungsprozess einsetzt.

Johan Schloemann studierte Klassische Philologie und Philosophie in Freiburg, Kopenhagen und Berlin; er wurde an der Berliner Humboldt-Universität mit einer Arbeit zur griechischen Rhetorik promoviert und war Visiting Fellow an der School of Advanced Study der University of London; er arbeitete als Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Berlin und als PR-Berater; seit 2004 ist er im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung für Sachbücher, Geisteswissenschaften und Bildungsfragen zuständig.

Verkehrsinfrastruktur zwischen Kleinstaaterei und einem Europa ohne Grenzen

Thematische Eckpunkte:

- Widerstreit nationaler Politiken in der Verkehrs(infrastruktur)politik
- Mautsysteme und Mautprojekte: nationale Lösungen vs. EU-weites System
- TEN – grenzüberschreitende Verkehrsinfrastrukturprojekte (z.B. Brennerbasistunnel)
- Verlagerung von Straße auf Schiene
- klimaschonende Verkehrspolitik

Wir haben hochkarätige Politiker, Experten und Journalisten eingeladen. Wir werden jeweils ca. vier Wochen vor der Veranstaltung die schriftlich bestätigten Teilnehmer auf unserer Homepage veröffentlichen und Sie über unseren Newsletter informieren. Sollten Sie ihn noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns: salon@cafe-luitpold.de

**Sie fühlen sich schon seit langem gestresst?
Sie meinen, in Ihrer Position sei keine Entspannung möglich?
Sie wollen mehr Achtsamkeit als Führungskraft entwickeln?**

Dann sprechen Sie uns an. Die Akademie der Muße hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen in anspruchsvollen und Führungspositionen in Entspannung zu schulen. In den verschiedenen Formaten der Akademie entdecken Menschen ihre inneren Kräfte wieder und sammeln sie. Danach sind sie inspiriert und bereit, die beruflichen Herausforderungen aus einer inneren Perspektive zu betrachten und erfolgreich anzugehen. Die Akademie der Muße bietet dabei sowohl Veranstaltungen für einzelnen Personen als auch für Unternehmen an. Gegründet wurde sie 2013 vom ehemaligen Prior von Kloster Andechs Anselm Bilgri, dem Rechtsanwalt und systemischen Berater Dr. Nikolaus Birkel sowie dem früheren Provinzial der Südtiroler Franziskaner Dr. Georg Reider.



Erfahren Sie mehr:
www.akademie-der-muesse.de

AKADEMIE DER MUßE



„Medien werden zum Popevent. Die Bedeutung des Autors wird auf sein öffentliches Prestige degradiert. Der Zauber der Medien verflüht in den Selbstdarstellungsposen moderner Popkultur. Am Ende ist jeder ein Autor, ein Künstler oder ein Publisher. Und so kommt es, dass sich Meinung, Tagesaktualität, Gedankensplitter permanent aufs Neue verbreiten und kein begründetes Ende in Form einer Wahrheit mehr zustande bringen. Denn alles, was wir denken und diskutieren, ist Anfang und Ende zugleich. Es wird remixed, recycelt und rebranded. Zeit für einen #realitycheck_medien!“

Peter Felixberger, Armin Nassehi (Hrsg.)
Kursbuch 195
#realitycheck_medien
224 Seiten, broschiert
€ (D) 19,00 / € (A) 19,60 / sFr 27,50
Jahresabo € 60,-,
Studenten € 48,-
ISBN: 978-3-96196-031-6
erscheint am
02. September 2018



www.kursbuch.online

Sa	24.11.	20:00	Salon Luitpold c/o Kursbuch „Religion, zum Teufel!“
----	--------	-------	---

Beleuchtung des Spannungsverhältnisses von Glauben, Religion und Politik mit **Jens Spahn, Armin Nassehi** und **Peter Felixberger**

Opium für's Volk oder Beschleuniger von Konflikten? Moralagentur oder Terrormaschine? Große Projektionsfläche oder Orientierungsmaßstab für Sterbliche? Einer der Autoren, die der Frage nachgehen, wie sich das Religiöse heute zeigt, warum es konfliktuös, aber vielleicht auch hilfreich ist und warum es in der Sphäre des Politischen auch nicht gerade leicht ist, mit Religion umzugehen, ist Bundesgesundheitsminister und CDU-Präsidiumsmitglied Jens Spahn. Mit ihm werden die beiden Herausgeber Armin Nassehi und Peter Felixberger einige Aspekte des Spannungsverhältnisses von Glaube, Religion und Politik beleuchten und diskutieren. Das Salongespräch verspricht interessante Einblicke in das Zusammenspiel von Religion und Politik und wird vielleicht sogar die eine oder andere thematische Tiefenbohrung ermöglichen.

Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit, ist bekennender Katholik. Für ihn ist sein Glaube, wie er kürzlich der Zeitschrift Christ & Welt verriet, Heimat. Sein Glaube spendet ihm Geborgenheit, Sicherheit und Gelassenheit. In der politischen Arena gehört er aber eher zu denen, die sich nicht von religiös begründeter Gesinnungsethik davontragen lassen, sondern die Folgen ihres politischen Handelns in den Vordergrund stellen.

Armin Nassehi, Soziologe und Sachbuchautor, hält seit 1998 den Lehrstuhl für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind Kultursoziologie, Politische Soziologie, Religionssoziologie sowie Wissens- und Wissenschaftssoziologie.

Peter Felixberger ist Programmgeschäftsführer der Murmann Publishers und Herausgeber des Kursbuches.

Salon Luitpold 13

Do	27.11.	20:00	Salon Luitpold c/o Kursbuch Post-Fake-Grenzen
----	--------	-------	---

USA - Mexiko: **Alexander Gutzmer** im Gespräch mit **Peter Felixberger**

Die US-mexikanische Grenze als interaktives Medium und dünne Membran. Sie ist insgesamt über 3000 Kilometer lang und soll – geht es nach Donald Trump und seinen Anhängern – endgültig den Zustand einer veritablen Befestigungsanlage erreichen: »La Frontera«, wie die Grenze zwischen Mexiko und den USA genannt wird, aufgerüstet zum Bollwerk gegen den armen Süden und die von dort einströmende illegale Migration in den reichen Norden. Das gigantomanische Projekt ist noch nicht in Angriff genommen – lediglich die Test-Errihtung von prototypischen Mauersegmenten bei San Diego ist mit gebührendem Medienpomp begleitet worden. Für den vielleicht noch lang anhaltenden Moment wichtig aber ist schon einmal das damit gegebene Signal: wir drinnen, ihr draußen. Ganz das Klischee von der Grenze als Schutzwall gegen alles Unerwünschte von draußen. Dieses medial vermittelte schlichte Bild steht in einem grotesken Gegensatz zur vorhandenen Vielschichtigkeit, in der sich diese »Grenze aller Grenzen« präsentiert. Nie ist eine Grenze einfach nur linearer Verlauf. Immer und in jeder Hinsicht ist sie soziales Konstrukt und spiegelt als solches die Gesellschaft und schließlich sich selbst. Sie selbst wird zum Medium, das sich durch gelebten Alltag, Kunst- und Kulturprojekte genauso verändert wie durch Ökonomie und Politik und nicht zuletzt durch Drogenkartelle, Gewalt und Tod.

Zu faszinieren begann die mexikanisch-US-amerikanische Grenzregion **Alexander Gutzmer** (*1974) spätestens, als er vor zwei Jahren seinen Lebensmittelpunkt zeitweise nach Mexiko verlegte. Dort lehrt er als Gastprofessor an der Hochschule Tecnológico de Monterrey. Daneben ist der promovierte Kulturwissenschaftler und Diplom-Betriebswirt Chefredakteur des Münchner Architekturmagazins Baumeister und Editorial Director des Verlags Georg D.W. Callway. Gutzmer lehrt als Professor für Medien und Kommunikation an der Quadriga-Hochschule in Berlin.

Do	10.1.	20:00	Salon Luitpold „Typisch Politiker! Typisch Politiker?“
----	-------	-------	--

Kann Politik überhaupt etwas verändern? Mit **Hermann „Beppo“ Brem** und **Dr. Bernhard Goodwin** im Gespräch mit **Prof. Dr. Ursula Münch**.

Warum engagieren sich Menschen, die mitten im Beruf stehen, politisch? Was motiviert sie? Was für Typen sind eigentlich „Politiker“? Wie gehen sie mit der zunehmenden Kritik der Öffentlichkeit an den Politikern um? Wie verändern twitter und facebook Politik? Bewegt und verändert das politische Personal der etablierten Parteien überhaupt noch etwas? Gibt es noch politische Visionen und „Modelle“? Wie wird „Politik 4.0“ aussehen? Diesen Fragen wird Prof. Ursula Münch mit zwei „political animals“, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich politisch engagieren auf den Grund gehen.

Dr. Bernhard Goodwin, ist SPD-Politiker und Geschäftsführer des Instituts für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München

Hermann „Beppo“ Brem, Bündnis 90/Die Grünen, Personalleiter/Kanzleimanager und Buchautor („Herr Brem geht in die Politik“)

Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Die sicherheitspolitischen Herausforderungen innerhalb der Europäischen Union

Das grenzfreie Europa des Schengen-Raums ist eine für den Bürger und die Wirtschaft wichtigsten Errungenschaften der europäischen Einigung. Unter dem Eindruck großer Migrations- und Fluchtbewegungen und neuen Herausforderungen für die innere Sicherheit, insbesondere durch den Terrorismus, ist das Europa ohne Grenzen allerdings an seine Grenzen gestoßen: In zahlreichen Mitgliedstaaten wurden Grenzkontrollen an der Binnengrenze von einer Ausnahmesituation zum Regelfall. Der Freistaat Bayern hat gar seine Grenzpolizei wiederbelebt. Und insgesamt gehört eine nationalistische, auf Grenzziehungen abzielende Rhetorik zunehmend zum Standardrepertoire vieler Politiker quer durch die Union. Gleichwohl ist seit 2015 viel erreicht worden, um das Leitmotiv „Europa ohne Grenzen“ zu schützen bzw. wiederherzustellen. Neue gemeinsame Regeln für Migration, Flüchtlingsaufnahme und europäische Solidarität sind auf den Weg gebracht sowie der Schutz der Außengrenzen deutlich verstärkt wurde. Zugleich bemühen sich die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten um eine Politik, die den Ursachen der Krise entgegenwirkt und zu einer Verbesserung der Lebenssituation, insbesondere in Afrika, dem Nahen Osten und den Staaten des Maghreb beiträgt. Stößt Europa an seine Grenzen? Kann eine gemeinsame Politik der Mitgliedstaaten den Ursachen für massenhafte Migration wirksam entgegen-treten? Sind die Regeln der Europäischen Union zum Grenzschutz zeit-gemäß? Braucht Europa neue Regeln für das Verfahren zur Anerkennung und die Aufnahme von Flüchtlingen? Und vor allem: Lässt sich nachhaltig innere Sicherheit in einem Europa ohne Binnengrenzen gewährleisten?

Wir haben hochkarätige Politiker, Experten und Journalisten eingeladen. Wir werden jeweils ca. vier Wochen vor der Veranstaltung die schriftlich bestätigten Teilnehmer auf unserer Homepage veröffentlichen und Sie über unseren Newsletter informieren. Sollten Sie ihn noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns: salon@cafe-luitpold.de

Ein Abend mit **Prof. Dr. Michael von Brück, Anselm Bilgri** und **Dr. Nikolaus Birkel**

Der gebürtige Dresdener Michael von Brück war bis zu seiner Emeritierung 2014 Inhaber des Lehrstuhls für Religionswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Er studierte Theologie und Indologie in Rostock, Buddhismus und indische Philosophie in Madras. Seit 1985 ist er zudem Zen- und Yogalehrer und ein vertrauter Gesprächspartner des Dalai Lama. Achtsamkeit und Gelassenheit sind Kernbegriffe der fernöstlichen Lebenskunst. Anselm Bilgri und Dr. Nikolaus Birkel freuen sich auf einen spannenden und informativen Diskurs für eine gelassene Lebensführung.



In Kooperation mit **AKADEMIE DER MUßE** - www.akademie-der-musse.de, Anselm Bilgri und Dr. Nikolaus Birkel.

ORGANISATORISCHES ZU DEN SALONS:

Wir möchten Sie bitten, uns bei Ihrer Reservierung Ihre Präferenz für eine von zwei Kategorien mitzuteilen.

1. Diner: Sitzplatz mit Tisch in direkter Nähe zu den jeweiligen Protagonisten (in Verbindung mit Speisen & Getränken) oder **2. Apéro:** Sitzplatz in Verbindung mit Getränken und bei später Ankunft und sehr grossem Andrang, eventuell ein Hocker-, Treppen- oder Stehplatz auf der Galerie (gerne kann auch im Anschluss an die Veranstaltung bis 22.30 Uhr, nach „Umzug an einen Tisch“, noch gespeist werden).

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir ab 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung nicht wahrgenommene Reservierungen anderweitig vergeben. Damit Sie dem spannenden Programm ungestört folgen können, servieren wir Ihnen auch gerne bereits im Vorfeld der Veranstaltung Ihre frei gewählten Speisen und Getränke. Mit Ihrer Konsumation leisten Sie einen wertvollen Beitrag, damit wir weiterhin Protagonisten aus Politik, Kunst, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft mit Rang und Namen präsentieren können, ohne Eintritt zu erheben. In Vorfreude auf viele genuß- und diskursreiche Veranstaltungen!

Eintritt frei. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten unter info@cafe-luitpold.de. Keine Sitzplatzgarantie, wir bitten um Verständnis. Programminformationen unter www.salon-luitpold.de. Abonnieren Sie den Salon Luitpold E-Mail-Newsletter unter salon@cafe-luitpold.de

Datenschutzhinweis: Während der Veranstaltung werden u.U. Film-, Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Anmeldung oder Ihrem Erscheinen erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung des Materials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Salon Luitpold. Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt, nicht veröffentlicht und nicht unberechtigt an Dritte weitergegeben. Weitergehende Informationen enthält die Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite (www.cafe-luitpold.de/impresum.html).

MUSIK ZUM SONNTAGSFRÜHSTÜCK

So Okt. bis Jan. 10:00 - 12:30 Ort: Palmengarten im Cafe Luitpold

Frühstück bereits ab 9 Uhr. Nicht nur à la carte verwöhnt das Cafe Luitpold immer sonntags zum ausgedehnten Frühstück oder genüsslichen Mittagessen im Palmengarten. Kaffeehausklassiker und stimmungsvolle Klangrezepturen servieren Ihnen unsere Bands sowie Nachwuchskünstler der Münchner Musikhochschule. Am Totensonntag 25.11. spielt keine Band.

7.10./4.11./2.12./6.1. **Luitpold Ensemble**

Jeden 1. Sonntag im Monat begrüßt Sie das Luitpold Ensemble mit internationaler Kaffeehausmusik. Das weitgefächerte Repertoire umfasst Wiener Musik, Filmmusik, aber auch Samba, Tango Nuevo, Chansons und Valse Musette. Ein sinnlich-schwungvoller Start in den Sonntag mit Dr. Markus Singer am Akkordeon, Blerim Hoxha an der Violine und Michael Brunthaler an der Gitarre.

14.10. **Miriam Arens & Band**

Die Sängerin Miriam Arens, Preisträgerin der „Jazzvocal Competition“, und ihre Wegbegleiter präsentieren in ihrem Programm eine liebevolle Auslese besonderer Perlen aus dem „American Songbook of Jazz“. Anspruchsvoll arrangiert, aber niemals verkopft, rühren die Songs an die Seele des Jazz und zeigen ihn doch in einem neuen Gewand.

21.10./16.12. **Jasmin Bayer & Band**

Zwischen Jazz und James Bond. Die angenehm warme und brillante Stimme der bezaubernden Sängerin und Songschreiberin Jasmin Bayer öffnet einfühlsam die Herzen des Publikums. Vereint mit der Hingabe, dem Temperament und dem untrüglichen Jazzgespür des exzellenten Pianisten und Mitkomponisten Davide Roberts und des großartigen Bassisten Markus

Wagner erhöhen sie die Stimmung virtuos! Dieses coole internationale Trio spielt Standards und feine eigene Jazzkompositionen mit einer Tiefe und Leichtigkeit, die berührt und elektrisiert. Die Balance zwischen den Genres stimmt. Das hört man, das fühlt man, das sieht man!

28.10. Achtung Ton

Die kammermusikalische Besetzung um die Sängerin Anna Holzhauser, den Gitarristen Lukas Häfner und Julia Kellner am Baritonsax/Bassklarinette widmet sich Eigenkompositionen, Klassikern des Jazz und der gemeinsamen Vorliebe für den zeitgenössischen, einfühlsamen Klang.

11.11./23.12. Barcarole

Zwei Gitarren, ein Kontrabass, gelegentlich eine Klarinette entführen in die Welt traditioneller Wiener Kaffeehausmusik: Ob Gypsy-Swing, lateinamerikanische Rhythmen oder französische Musette-Walzer – das eingespielte Trio um Dieter Holesch hat den Rhythmus im Blut und swingt im Stile Django Reinhardts.

18.11. Anna Leman Trio

Anna Leman und ihre Musiker (Alex Czinke – Gitarre / Ludwig Klöckner – Bass) nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Reise, in eine Welt großer Gefühle. Mit einzigartiger Leidenschaft, getragen von musikalischer Virtuosität bewegen sie sich zwischen Jazz, Bossa, Chanson und Eigenem. Ihr Spaß an der Improvisation, die Spontanität und Hingabe an die Musik machen jedes Konzert zu einem Erlebnis.

9.12. Natalie Elwood Trio

Beschwingter Jazz trifft auf locker-flockigen Bossa oder leidenschaftlichen Soul – stets geprägt von der eindrucksvollen Stimme Natalie Elwoods. Mit Josef Reßle am Piano und Ludwig Klöckner am Bass ist eine erfrischende musikalische Reise durch die Jahrzehnte garantiert.

30.12. Alma Naidu & Vitaly Burtsev

Traditionsbewusst verbunden bewegen sich die Sängerin Alma Naidu und der Pianist Vitaly Burtsev experimentierfreudig durch die Bandbreite des Jazz, wobei sie durch eigene Arrangements und Kompositionen ihren Sound verwirklichen. Die klassischen Wurzeln beider Musiker ermöglichen eine harmonische Verständigung und gemeinsame Sprache auf Augenhöhe. Erst im vergangenen Frühjahr erhielt das junge Duo dafür beim Wettbewerb des Kulturkreis Gasteig in der Rubrik Jazz einen Sonderpreis.

13.1. Max Höcherl Trio

„It don't mean a thing, if it ain't got that swing.“ Fröhliche New-Orleans- und Dixieland-Passagen, melancholische Gypsy-Swing-Momente gekrönt von packend-eleganten Gesangsnummern im Stile Frank Sinatras. Die drei Münchner Musiker_innen um Maximilian Höcherl (Gesang, Horn) streifen durch alle Etappen der Swing-Ära, auch Pop Songs sind dabei von Sting bis Stevie Wonder. Stilvoll, unterhaltsam, stimmungsvoll!

20.1. Note Azure

Sängerin Stefanie Tornow, die auch Percussion beisteuert, Gitarrist Bernhard Wimmer und Christoph Lehner am Saxophon und Cajon segeln in den Gewässern von Jazz, Bossa Nova und Soul. Die drei Musiker tauchen Jazz Standards in ihre eigene Erfahrungswelt ein und machen sie mit beschwingter Leichtigkeit und auf das Wesentliche reduziert wieder greifbar.

27.1. Patricia Römer Trio

Die junge Sängerin Patricia Römer entführt in die Welt des Swing und Latin-Jazz. Melancholische Balladen oder Melodien vergangener Zeiten begleiten Lukas Häfner an der Gitarre und der sowohl im Jazz als auch in der Klassik beheimatete Bassist Anselm Legl.



TANZ UNTER PALMEN

Do 25.10. / 27.12. / 24.1. 19:00 Tango im Palmengarten

Flor de Tango – Die elegante Milonga im Palmengarten.

Liebhaber des Tango Argentino tanzen einmal im Monat zu leidenschaftlichen, abwechslungsreichen Rhythmen des Münchner Tango-DJs Olli Eyding. Neugierige, die die Magie dieses faszinierenden Tanzes erleben möchten, sind bei dieser Milonga (=Tangofest) als Zuschauer herzlich willkommen.

Aktuelle Terminhinweise unter www.cafe-luitpold.de

SAMMLUNG CAFÉ LUITPOLD

Entdecken Sie wohl Münchens kleinstes Museum.

Persönliche Erinnerungen, Archivalien, Bild- und Tondokumente aus dem Archiv des Cafe Luitpold erzählen die Geschichte der Kaffeehauskultur von 1888 bis heute. Die Sammlung hat täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Eingang EG links im Palmengarten. Sonderführungen organisieren wir gerne auf Nachfrage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. +49 (0) 89 24 25 76 79 | cm@luitpoldblock.de

S SONDERVERANSTALTUNGEN

Do 11.10. ab 18:30 Schafkopfturnier

Kulturgut und Teil der altbayrischen und fränkischen Lebensart ist das Schafkopfen. Im Rahmen eines einmaligen Turniers möchten wir diese alte Tradition aufgreifen und fordern alle zum gemeinsamen Mitspielen auf. Bei entsprechender Nachfrage wird es im Frühjahrs-Programm eine Fortsetzung geben.

Ablauf des Turniers: Einlass ab 18.30 Uhr. Gespielt wird an 14 Tischen à 4 Personen. Spielmodus: Gespielt werden 2 Runden à 32 Spiele mit Rufspiel, Solo, Wenz und Farbwenz.

Preisgeld: 1. Platz: 200 Euro, 2. Platz: 100 Euro, 3. Platz: 50 Euro
Jeder Teilnehmer gewinnt zusätzlich noch einen Preis.

Turnierleitung: Stefan Aldenhoven

Um Anmeldung wird gebeten bis 5.10. unter info@cafe-luitpold.de



Sa 20.10. ab 20:00 **Lange Nacht der Münchner Museen**

Und dann wird 20. Jubiläum gefeiert!

Denn bereits seit zwei Jahrzehnten heißt es nun schon: „Lichter an und Türen auf!“ zum nächtlichen Rundgang durch Kunst, Kultur, Naturwissenschaft und Technik.

Im ersten Stock des Palmengartens öffnet die Sammlung Café Luitpold für alle Nachtschwärmer zwischen 19 und 1 Uhr ihre Türen zur Münchner Stadtgeschichte und Kaffeehauskultur. **The Galapagos Honeydrippers** sorgen für groovigen Soul & Rock unplugged unter den Palmen des Luitpold. Die Musik der Band ist pur und überzeugt mit eigenen Interpretationen und einer kraftvollen Energie, die schnell auf das Publikum überspringt.

Tickets à 15 Euro für die Lange Nacht der Musik sind an der Abendkasse und an den bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Sa / Fr 27.10. / 16.11./7.12. / 19.1. 19:30 - 23:00 **Pasta Opera**

Lassen Sie sich in die Welt des Rokkoko entführen!

Julia Regehr hat ein unvergleichlich sinnfrohes Werk geschaffen, das Klassik und Entertainment miteinander verbindet: Ihre Gäste erleben den Zauber der Musik von Rossini, Verdi, Mozart & Co, und feiern in der beschwingten Atmosphäre eines Festmahls gemeinsam mit den Solisten die Opera des Leben.

79 Euro p.Person inklusive Menü, ohne Getränke. Frühzeitige Reservierung unbedingt erforderlich unter Tel. +49 (0) 89 24 28 75-0 | info@cafe-luitpold.de

Bitte überweisen Sie den aufgeführten Betrag der jeweiligen Veranstaltung mit Angabe der genauen Bezeichnung, Datum und Teilnehmernamen mindestens 6 Werktage vor Veranstaltungsbeginn an folgende Bankverbindung: La Gâterie GmbH&Co.KG IBAN: DE49 7025 0150 0022 1127 42 BIC: BYLADEM1KMS. Bei einer Absage der Teilnahme von weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der bereits bezahlte Ticketpreis nicht zurückerstattet.

24 **Sonderveranstaltungen**

Sonderveranstaltungen 25

GASTROSOPHIQUE C/O GARIBALDI

Fr 18.1. 19:00 - 22:00 **Cuisine Alpine - Kulinarische Passüberquerungen mit Peter Peter**

Adlerperspektive auf die Alpenküche liegt im Trend: Statt Klage über touristische Hüttenkost oder eifersüchtig gehütete Talerrezepte, einfach nationenübergreifend die Verheißungen des gesamten Raumes entdecken. In gesunder Umwelt entstandene handwerkliche Produkte vom Karawanken-Käse bis zum Mont Blanc-Wein, von Bündnerfleisch bis zu bayerischem Gebirgsenzian kombinieren. Eine Mega-Region der kulinarischen Raritäten, die Genußgipfel versprechen.

Das 4 Gänge Menu:

Slowenische sasaka (Speckpesto/ Verhackerts) mit Ultentaler Schüttelbrot
Gekendelte Kärntner Bauernnudeln mit Minze und Kletzen
Savoyische Käsesorten
Engadiner Nusstorte
Weine aus Südtirol/ Veltlin/ Savoyen

p.Person: 39,00 Euro, Weinbegleitung 15 Euro p.P.
Frühzeitige Reservierung erforderlich unter Tel. +49 (0) 89 24 28 75-11
info@cafe-luitpold.de

Bitte überweisen Sie den aufgeführten Betrag der jeweiligen Veranstaltung mit Angabe der genauen Bezeichnung, Datum und Teilnehmernamen mindestens 6 Werktage vor Veranstaltungsbeginn an folgende Bankverbindung: La Gâterie GmbH&Co.KG IBAN: DE49 7025 0150 0022 1127 42 BIC: BYLADEM1KMS. Bei einer Absage der Teilnahme von weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der bereits bezahlte Ticketpreis nicht zurückerstattet.

26 **Salon Gastrosophie**

Mi jede Woche 19:30 - 23:00 **International Afterwork Language Exchange**

Internationaler Sprachstammtisch für Jedermann.

Jeden Mittwoch treffen sich mehr als 50 Einheimische und Menschen aus aller Welt zum lockeren Get Together im Cafe Luitpold, um neue Kontakte zu knüpfen, kulturellen Austausch zu Erleben und gemeinsam Fremdsprachen zu praktizieren. Pro Tisch wird eine Sprache gesprochen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Arabisch, Türkisch und mehr. Für die meistgesprochenen Sprachen gibt es einen Moderator am Tisch. Jeder Teilnehmer bekommt ein persönliches Namensschild mit seinen Sprachen. Einfach jederzeit ohne Anmeldung vorbei schauen. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €, dafür gibt es Rabatte auf die beliebtesten Getränke und Speisen. **Sondertermin im Winterprogramm:** Samstag 6.10.2018 von 19 bis 23 Uhr

Terminänderungen und Infos finden Sie auf <http://www.mycitylanguageexchange.de> und auf Facebook unter <https://www.facebook.com/myMuenchenlanguageexchange>

Mo jede Woche 7:30 bis 8:30 **Yoga Morning Delight**

So startet man perfekt in den Tag. Immer Montags Yogastunde mit dem Team von Patrick Broome.

Anmeldung über Partick Broome oder spontan erscheinen. Matten, Blöcke etc werden gestellt. Genaue Infos finden Sie auf www.patrickbroome.de. Danach geniessen Sie ein reichhaltiges Yogi-Frühstück an unserer Bar oder als Take away.

A ATELIERS

Fr 5.10. / 11.1. / 1.2. 16:00 - 18:30 **Pralinen-Atelier**

Erlernen Sie die hohe Kunst der süßen Verführung. Begeben Sie sich auf die Spuren der Pralinenkunst und stellen Sie Ihre eigenen, handgefertigten Pralinen-Kreationen her. In der Backstube des Cafe Luitpold lüften unsere Konditoren ihr süßes Geheimnis und entführen in die kunstvolle Verarbeitung zarter Füllungen und edler Kuvertüren zu unwiderstehlichen Pralinen und Trüffeln.

Enthalten ist ein Glas Luitpoldsekt als Aperitiv zu Beginn, Softdrinks während der Veranstaltung, und ein kleiner Snack am Ende an der Bar. Schürzen werden gestellt.

Fr 12.10. / 18.1. / 8.2. 16:00 - 18:30 **Cake Pop-Atelier**

Naschen am Stiel. Eine optische Augenweide und ein Genuss für Groß und Klein. Erlernen Sie, wie Sie die leckeren Köstlichkeiten aus Kuchenteig herstellen und sie besonders fachkundig gestalten und verzieren. In der Backstube des Cafe Luitpold können Sie nach Herzenslust die Kuchenkugeln designen, gleich verzehren oder mit nach Hause nehmen.

Enthalten ist ein Glas Luitpoldsekt als Aperitiv zu Beginn, Softdrinks während der Veranstaltung, und ein kleiner Snack am Ende an der Bar. Schürzen werden gestellt.

Fr 19.10. 16:00 - 18:30 **Macarons Ateliers**

Unwiderstehliche Luftküsse. Macarons, die Königinnen unter den Pâtisserie-Kreationen. Macarons sind der Inbegriff der Backkunst, verführerisch bunt in allen erdenklichen Farben sind Sie schon ein echter Hingucker und fast zu schade zum Verzehr. Lernen Sie spielerisch wie sie dieses leichte Baisergebäck mit den herrlich, cremigen Füllungen herstellen.

Enthalten ist ein Glas Luitpoldsekt als Aperitiv zu Beginn, Softdrinks während der Veranstaltung, und ein kleiner Snack am Ende an der Bar. Schürzen werden gestellt.

Ateliers 27

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei... Und am allerbesten schmecken Plätzchen, wenn sie selbst gemacht sind: In unserer Backstube erwarten Sie alles andere als altbackene Rezepte! Entdecken Sie diese Tradition neu und lernen Sie mit uns leckere Weihnachtsplätzchen zu backen. Besser kann Weihnachten nicht schmecken!

Sushi ist und bleibt Kult. Höchste Zeit sich einmal selbst an den leckeren kleinen Röllchen zu versuchen. Unser japanischer Koch und Sushi-Experte Shin Maeda zeigt Ihnen wie Sie süße und auch klassische Sushis nach echter fernöstlicher Handwerkskunst zubereiten. Lassen Sie sich bei unserem Sushi-Kurs in München überraschen, wie mit ein wenig Übung und hochwertigen Zutaten köstliche Kreationen gelingen, die man am liebsten gar nicht teilen möchte.

79 Euro p.P. / Ateliertermin. Die Ateliers finden ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 6 Personen statt. Anmeldung spätestens 5 Tage vor Veranstaltung unter Tel. +49 (0) 89 24 28 75-0 | info@cafe-luitpold.de.

Bei Anmeldung zu einem der Ateliers wird eine Vorkasse des Betrages fällig. Bitte überweisen Sie den aufgeführten Betrag der jeweiligen Veranstaltung mit Angabe der genauen Bezeichnung, Datum und Teilnehmernamen mindestens 6 Werktage vor Veranstaltungsbeginn an folgende Bankverbindung: La Gâterie GmbH&Co.KG IBAN: DE49 7025 0150 0022 1127 42 BIC: BYLADEM1KMS.

Bei einer Absage der Teilnahme von weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der bereits bezahlte Ticketpreis nicht zurückerstattet. Gerne führen wir auch zusätzliche Termine für geschlossene Veranstaltungen durch.

Teig kneten, Sahne schlagen, Marzipanblümchen formen. Backen, was das Zeug hält mit Susanne Klug von der KinderKüche München und mit Konditormeister Albert Ziegler vom Cafe Luitpold. Zuletzt dürfen die jungen Backkünstlerinnen und Bäckerbuben ihre Kuchen, Plätzchen, Marzipanfiguren und Pralinés aufessen ... oder mit nach Hause nehmen!

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren. Kosten 33 Euro p.P. Treffpunkt Cafe Luitpold/Palmengarten im Eingangsbereich des Museums Sammlung Café Luitpold. Gerne bieten wir auch zusätzliche Termine für Kindergeburtstage auf Anfrage. Anmeldungen bitte direkt bei KinderKüche München, Tel. +49 (0) 89 48 95 41 64
www.diekinderkueche.de



DAS LUITPOLD KULTURPROGRAMM OKTOBER 2018 BIS JANUAR 2019

www.cafe-luitpold.de/veranstaltungen

OKTOBER

Fr	5.10.	16:00 - 18:30	Pralinen-Atelier	A	atelier	S. 27
So	7.10.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 19
Di	9.10.	20:00	Salon Luitpold - Wie die Revolution 4.0 die Welt verändert	🗨️	salon luitpold	S. 4
Do	11.10.	ab 18:30	Schaffkopfturnier NEU	S	sondveranstaltung	S. 23
Fr	12.10.	16:00 - 18:30	Cake Pop-Atelier	A	atelier	S. 27
So	14.10.	10:00 - 12:30	Miriam Arens & Band	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 19
Do	18.10.	20:00	Café Europa #1 – Die EU: Eine Weltmacht wider Willen?	🗨️	salon luitpold	S. 5
Fr	19.10.	16:00 - 18:30	Macarons Atelier	A	atelier	S. 27
Sa	20.10.	ab 20:00	Lange Nacht der Münchner Museen	S	sondveranstaltung	S. 24
So	21.10.	10:00 - 12:30	Jasmin Bayer & Band	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 19
Di	23.10.	20:00	Salon Luitpold - Das Neue und die Avantgarde	🗨️	salon luitpold	S. 6
Do	25.10.	19:30-23:00	Tango im Palmengarten	🕺	tanz unter palmen	S. 22
Fr	26.10.	15:00 - 17:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 29
Sa	27.10.	19:30 - 23:00	Pasta Opera	S	sondveranstaltung	S. 24

NOVEMBER

So	28.10.	10:00 - 12:30	Achtung Ton	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 20
Mi	31.10.	19:00 - 21:00	Sushi Atelier: Süß und pikant	A	atelier	S. 28

So	4.11.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 19
Di	6.11.	20:00	Salon Luitpold für eine gelassene Lebensführung	🗨️	salon luitpold	S. 8
Fr	9.11.	16:00 - 18:30	Weihnachtsplätzchen	A	atelier	S. 28
So	11.11.	10:00 - 12:30	Barcarole	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 20
Di	13.11.	20:00	Salon Luitpold c/o Kursbuch – Post-Fake-Marketing	🗨️	salon luitpold	S. 9
Mi	14.11.	20:00	Salon Luitpold – Generationengerechtigkeit	🗨️	salon luitpold	S. 10
Do	15.11.	20:00	Café Europa #2 – Maut, Vignetten, Wegelagerer?	🗨️	salon luitpold	S. 11
Fr	16.11.	16:00 - 18:30	Weihnachtsplätzchen	A	atelier	S. 28
		19:30 - 23:00	Pasta Opera	S	sondveranstaltung	S. 24
So	18.11.	10:00 - 12:30	Anna Leman Trio	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 20
Sa	24.11.	20:00	Salon Luitpold c/o Kursbuch – Religion, zum Teufel!	🗨️	salon luitpold	S. 13
Di	27.11.	20:00	Salon Luitpold c/o Kursbuch – Post-Fake-Grenzen	🗨️	salon luitpold	S. 14
Mi	28.11.	18:00 - 20:30	Sushi Atelier: Süß und pikant	A	atelier	S. 28
Fr	30.11.	15:00 - 17:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 29

DEZEMBER

So	2.12.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 19
Sa	7.12.	19:30 - 23:00	Pasta Opera	S	sondveranstaltung	S. 24
So	16.12.	10:00 - 12:30	Jasmin Bayer & Band	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 19
So	23.12.	10:00 - 12:30	Barcarole	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 20
Do	27.12.	19:30-23:00	Tango im Palmengarten	🕺	tanz unter palmen	S. 22
So	30.12.	10:00 - 12:30	Alma Naidu & Vitaly Burtsev	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 21

JANUAR

So	6.1.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 19
Do	10.1.	20:00	Salon Luitpold – Typisch Politiker! Typisch Politiker?	🗨️	salon im cafe luitpold	S. 15
Fr	11.1.	16:00 - 18:30	Pralinen-Atelier	A	atelier	S. 27
So	13.1.	10:00 - 12:30	Max Höcherl Trio	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 21
Do	17.1.	20:00	Café Europa #3 – Europa ohne Grenzen, Grenzen Europas	🗨️	salon im cafe luitpold	S. 16
Fr	18.1.	16:00 - 18:30	Cake Pop-Atelier	A	atelier	S. 27
		19:00 - 22:00	Cuisine Alpine – Kulinarische Passüberquerungen	🗨️	salon gastrosohphique	S. 26
Sa	19.1.	19:30 - 23:00	Pasta Opera	S	sondveranstaltung	S. 24
So	20.1.	10:00 - 12:30	note azure	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 21

Do	24.1.	19:30-23:00	Tango im Palmengarten	🕺	tanz unter palmen	S. 22
Fr	25.1.	15:00 - 17:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 29
So	27.1.	10:00 - 12:30	Patricia Römer Trio	🎵	musik zum sonntagsfrühstück	S. 21
Do	30.1.	20:00	Salon Luitpold für eine gelassene Lebensführung	🗨️	salon im cafe luitpold	S. 17



VORSCHAU

Café Europa #4: 14.02.2019 Brexit wider Willen? Großbritannien und das Europa der 27
Café Europa #5: 11.04.2019 EP-Wahlen 2019. Mit der EU in die Zukunft? Leitideen und Programmatiken für die künftige Gestaltung des Projekts Europa